







LICHTBLICKE Ina genießt die freie Sicht über die Felder bis zum Deich. Bei der Fensterplanung sorgte das Paar dafür, dass es den ganzen Tag über die Sonne sehen kann.

> Ina ist auf dem Land aufgewachsen und liebt die Aussicht ins Grüne.

"Fenster müssen nicht in Reih und Glied gesetzt werden. Wir haben sie dort eingebaut, wo wir sie brauchen"

INA MEIJER

## "Drei Dinge waren uns wichtig: einfache Materialien, hohe Decken, helles Ambiente"

MATTHIJS VAN CRUIJSEN

er alte Hof machte auf sich aufmerksam, und das ziemlich lautstark: Siebzig Hühner gackerten Das Design

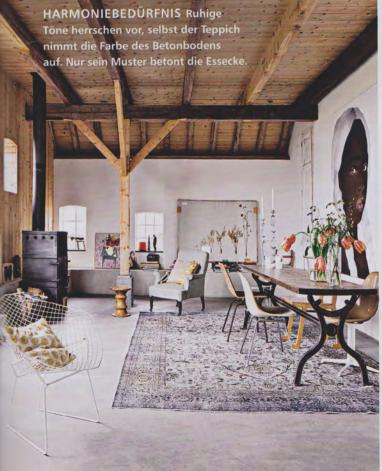
Scheune, Kühe muhten, Ziegen meckerten. Das Designerpaar Ina Meijer und Matthijs van Cruijsen richteten für einen Kunden gerade den Hof gegenüber ein, schauten immer mal neugierig auf die Scheunen mit den Tieren und beschlossen eines Tages: Daraus machen wir ein Ferienhaus. Als der Bauer mitsamt seinen Tieren ausgezogen war, begutachteten sie zum ersten Mal ihren neuen Besitz in leerem Zustand: Der Wind pfiff überall hindurch, die Fenster waren kaputt, alles war schmutzig und dunkel. "Meine Eltern waren richtig betroffen, als sie sahen, was wir da gekauft hatten", lacht Matt. "Aber als Designer sieht man eben nicht nur das, was da ist, sondern auch, was daraus werden kann."

Damit die Räume des geplanten Doppelgeschosses höher wurden, legten sie den Boden 60 Zentimeter tiefer. Und um die Weite und Offenheit der 450-Quadratmeter-Scheune, die auf einem sanften Grashügel gebaut ist, zu erhalten, verzichteten sie auf Zwischenwände. "Es gibt ja andere Möglichkeiten, die verschiedenen Zonen in einem Haus zu betonen", sagt Ina. Von der Küche ins Wohnzimmer gelangt man deshalb über eine Stufe. Unterschiedliche Bodenbeläge – im Obergeschoss etwa von weiß lackierten Holzbohlen zu grauem Parkett – markie-

ren den Wechsel von einem Hausbereich zum anderen. "Außerdem setzten wir völlig unkonventionell überall dort Fenster, wo wir Licht haben wollten", erzählt Matt. "Deshalb sind die Fenster auch alle verschieden hoch und nicht symmetrisch verteilt." Dafür haben Ina und Matt den ganzen Tag Sonne: "Morgens werden wir von ihr geweckt, den Tag über leuchtet sie die Räume aus und abends schauen wir ihr beim Untergehen zu."

Als das neue Domizil fast fertig war, hatten sich Ina und Matt so sehr in die Weite der Felder und das riesige Haus verliebt, dass sie beschlossen, ihr Häuschen an einer Amsterdamer Gracht zu verlassen und mitsamt ihrem Büro nach Pingjum zu ziehen. Ein krasser Lebenswechsel: "Ich war auf dem Land groß geworden, aber Matt hatte bis dahin immer nur in Städten gewohnt", erzählt Ina. Anfangs trug der 46-Jährige sogar im Haus eine Sonnenbrille - "weil das Licht hier draußen so intensiv ist, dass ich mich erst daran gewöhnen musste", lacht er. Wie auch an die Ruhe in der Nacht: "Ich konnte kaum schlafen, weil es so still war." Inzwischen sind sie bestens akklimatisiert und lieben ihr "Scheunenleben". Gegen die Stille fanden sie übrigens ein Gegenmittel: Sie pflanzten Bäume, in denen morgens schon jede Menge Vögel singen. Und dann sind da noch die Esel Abel und Olga, das Schaf Toos, drei Schweine, ein paar Katzen. "Das gehört dazu - wir leben schließlich auf dem Land!", sagt Matt.























## WOHNEN

- **NEU:** Das inspiriert mich! Menschen, Dinge, Orte: So bewegt uns der Januar
- 18 Reportage: Loft-Charme für eine alte Scheune Ein holländisches Paar verwirklicht seinen Traum von Beton und lichter Weite in einem Landhaus
- 27 Workshop: Bildschöne Wände Style-Profi Andreas Lichtenstein zeigt, wie Sie gekonnt Bilder aufhängen, und verrät seine Tricks
- 40 Porträt: Abigail Brown Die Londoner Textildesignerin kreiert aus Stoff und Pappmaché farbenfrohe Tiere
- 44 Wir stricken uns kuschelige Decken und Kissen! Lieblingsmodelle zum Selbermachen und Bestellen

- 51 Botanik-Trends
- 52 Reportage: Über den Dächern von Paris Ein Mini-Apartment in Blau, Grau und Weiß
- 62 Kamine & Co: Die schönsten Accessoires
- 66 Strauß des Monats
- 68 Magazin Wohnen

## **KÜCHE & GÄSTE**

- 70 Wärmende Wohlfühlküche Schmorgerichte mit Fleisch oder vegetarisch
- 82 Was tun mit Rosenkohl?
- 84 Zusammen Silvester feiern! Eine glänzende Tafel in Kupfer & Mitternachtsblau
- 90 Abendbrot de luxe Köstliche Stullen-Rezepte, die glücklich machen
- 98 Porträt: Cynthia Barcomi Zu Besuch bei der Back-Königin in Berlin. PLUS: Neue Kolumne und Brot-Rezept
- 104 Magazin Küche & Gäste